

# PFARRBLATT

Christus-König



## CHRISTKÖNIGSSONNTAG

25. November 2018

### Christkönigssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Daniel 7,2a.13b-14

2. Lesung:  
Offenbarung 1,5b-8

Evangelium:  
Johannes 18,33b-37



Ines Rarisch

» Pilatus sagte zu ihm: Also bist du doch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme. «

[www.pfarre-podersdorf.at](http://www.pfarre-podersdorf.at)

Hl. Messen: siehe Seite 3

Tel: 02177 / 32 85

Hl. Beichte: nach Vereinbarung

Mobil: 0676 / 936 29 96

Rosenkranz: DO, FR, SA vor der hl. Messe

Kanzleistunden:

Gebetskreis: DO, 19:00 Uhr im Pfarrzentrum

MI, 10:00 - 11:00

Treffen der Legion Mariens: FR nach der Abendmesse

FR, 15:00 - 16:00

E-Mail-Adressen für Fragen, Anliegen und Ratschläge zum Pfarrblatt: [markushoedl21@gmail.com](mailto:markushoedl21@gmail.com), [isabella.steiner88@gmx.net](mailto:isabella.steiner88@gmx.net)

Bibelwort: **Johannes 18,33b-37**

## AUSGELEGT!

„Wie wird man eigentlich König?“, fragte mein kleiner Sohn, als die Bilder der Hochzeit von Harry und Meghan über die Mattscheibe flimmerten. „Man ist der Sohn eines Königs“, erkläre ich. „Ja, aber ganz am Anfang?“, beharrte Johannes. „Ganz ursprünglich wurde wohl der Klügste oder der Geschickteste ausgesucht – oder der Stärkste, der sich am besten wehren konnte gegen alle, die ihm die Macht wieder wegnehmen wollten. Der wurde Chef. Und dann später eben König.“

Der König, der heute im Mittelpunkt des Festes steht, ist eine ziemlich armselige Gestalt. Gefangen, verleumdet, einer, mit dem seine eigenen Leute nichts mehr zu tun haben wollen. Und es dauert lange, bis sie seinen schmachvollen Tod am Kreuz als „Erhöhung“ erkennen können. Das Fest „Christus als König“ entstand in einer Zeit, in der Oben und Unten klar festgelegt waren. „Die da oben“ hatten alle Privilegien, „die von unten“ kämpften um die Anerkennung ihrer Würde. Dass Leitung Verantwortung bedeutet und einer, der Chef sein will, von sich selbst mehr fordern muss als von allen anderen, ist eine neue Erkenntnis der Unternehmensführung. Jesus hat von Anfang an so gehandelt. Er ist ein sperriges Vorbild für alle, die Chef sind und Macht ausüben wollen. Nicht kleinhalten, sondern stark machen, nicht wegbeißen, sondern einladen – so lautet die Philosophie des Unternehmens Christentum. Der Chef an der Spitze hat es vorgemacht.

*Jesus Christus kam nicht in diese Welt um uns logische Dinge zu sagen. Er kam in diese Welt um uns in alle Wahrheit zu führen; in die Wahrheit, die er mit seinem Leben bezeugt hat; für die er in seinem Leiden Zeugnis abgelegt hat. Glaubwürdig.*



Tag	Zeit	Liturgieform	Wir beten in den hl. Messen für folgende Anliegen:
Sa 24.	10:30 18:00	Hl. Messe Hl. Messe	Hl. Flora † Eltern, Schwiegereltern, alle verstorbenen Verwandten und zur schuldigen Danksagung für 70 gemeinsame Ehejahre † Fam. Roiss u. Macheiner † Stefan Wegleitner u. Ang. † Aloisia Leiner, Eltern u. † Franz Leiner † Johann u. Veronika Gisch † Andreas Gisch u. Ang. † Rosa Weiss † Josef Lentsch, Eltern u. Schwiegereltern
So 25.	08:00 10:00	Hl. Messe Hochamt	Katharina von Alexandrien / Christkönigssonntag  Zur schuldigen Danksagung für 60 Ehejahre u. alle † der Familie ; Für die Pfarrgemeinde
Mo 26.	09:00	Hl. Messe	Hl. Johannes Berchmans
Di 27.	15:30	Hl. Messe	Hl. Valerian Im Haus Katharina
Mi 28.	08:30 09:00	Stille Anbetung Hl. Messe	Hl. Rufus
Do 29.	18:00	Hl. Messe	Hl. Saturnin
Fr 30.	18:00	Hl. Messe	Hl. Andreas † Georg Karner u. Ang.
Sa 01.	18:00	Hl. Messe	Hl. Blanca † Pauline u. Andreas Weinhandl † Eltern Michael u. Anna Strudler † Wolfgang Lentsch, Karl Stipsits, Maria Inhauser u. Roswitha Czompo † Eltern Göpfrich u. Kinder † der Familie Inhauser † Veronika u. Johann Haider u. Ang.
So 02.	08:00 10:00	Hl. Messe Hochamt	01. Sonntag im Advent † Ernestine u. Stefan Leiner u. Enkelsohn Erich † Angela u. Josef Lentsch † Elisabeth u. Lorenz Steiner u. Ang. † Magdalena u. Nikolaus Karner † Klara u. Nikolaus Karner

**Katharina von Alexandrien** (oder *Katharina von Alexandria*) ist eine der bekanntesten Heiligen. Sie wird in der katholischen und der orthodoxen Kirche als Märtyrin verehrt und gehört zu den sogenannten **Virgines capitales, den vier großen heiligen Jungfrauen**. Die hl. Katharina zählt zu den heiligen vierzehn Nothelfern und gilt als Helferin bei Leiden der Zunge und Sprachschwierigkeiten.



## VORANKÜNDIGUNGEN

---

Sa, 24.11. 18:00 Heilige Messe in der Pfarrkirche

---

So, 25.11. 08:00 Heilige Messe in der Pfarrkirche

10:00 Kinder-, Jugend- und Familienmesse  
in der neuen Kirche

Vorstellung unserer Firmlinge

12:00 Taufe Jakob Franz Horvath



15:00 Sonntagstreffen

17:30 Alpha-Kurs

---

Sa, 01.12. 11:30 Taufe Mila Magdalena Rathmanner

18:00 Heilige Messe in der alten Kirche



---

So, 02.12. 10:00 Die Kerzen der Erstkommunikationskinder werden im  
Rahmen des Hochamts erstmalig angezündet

17:00 Alpha-Kurs

---

## *1. und 2. Dezember: Adventkranzweihe im Rahmen der Heiligen Messen*

Der grüne Kranz symbolisiert den Kreislauf des Jahres, das Leben, die Gemeinschaft des Menschen und der ganzen Menschheit. Das Licht der vier Kerzen zeigt den stufenweisen Aufstieg zum vollen Licht der Weihnacht. Sie stehen für Christus, das Licht der Welt.